

# Volkswacht

für Schlessien

Einzelgenet: 30 Pfennige für gewöhnliche Anzeigen aus Schlessien  
100.— Mt. ann. 123.— Mt. ann. 24.— Mt. ann. 48.— Mt. ann. 96.—  
Stellenangebote 20.— Mt. Familienangelegenheiten 10.—  
Stellenangebote 20.— Mt. Familienangelegenheiten 10.—  
Stellenangebote 20.— Mt. Familienangelegenheiten 10.—  
Stellenangebote 20.— Mt. Familienangelegenheiten 10.—  
Stellenangebote 20.— Mt. Familienangelegenheiten 10.—

Organ für die werktätige Bevölkerung  
Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2  
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141.  
Postfach-Kontor: Postfach-Nr. Breslau Nr. 5852.

Bezugspreis: Die "Volkswacht" erscheint wöchentlich 6 mal und ist  
durch die Haupt-Expedition, Abtheilung 4, durch  
die Buchhandlung der "Volkswacht", Neue Graupenstraße Nr. 5, durch die  
Zweigstellen, Stargarderstraße 11, Marktstraße 140, sowie durch  
alle Austräger zu beziehen. Wöchentlich 120.— Mt., monatlich 600.— Mt.,  
von der Post abgeholt 611.— Mt. — Preis im Jahr 6000.— Mt.

## Die Konferenz gescheitert!

### Die Reparationskommission hat das Wort . . .

#### Ergebnisloser Abbruch der Pariser Konferenz.

Paris, 4. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Die Konferenz der alliierten Ministerpräsidenten ist heute nachmittags nach zwei kürzeren Besprechungen ergebnislos abgebrochen worden.

Der Abbruch der Konferenz war nach dem festgelegten Gegenstand zwischen der englischen und der französischen Auffassung über die Lösungsmöglichkeiten der Reparationsfrage zu erwarten. Wie hier wiederholt betont wurde, bedeutet er aber nicht etwa nur, daß alles beim Alten bleibt, sondern eine erhebliche Verschlechterung der gesamten internationalen Lage. Um die nächsten Folgen des Scheiterns der Konferenz im voraus beurteilen zu können, muß man sich vor Augen halten, daß alle praktischen Maßnahmen jetzt wieder von der Reparationskommission abhängen. In dieser sind aber Beschlüsse mit einer größeren Mächtigkeit möglich und die Mehrheit in entscheidenden Fragen wird gegenwärtig eher der französischen Auffassung zustimmen, der die Italiener und Belgier Regierungen auf der Konferenz noch weiter genähert haben, als der englischen. Dazu kommt, daß die nächsten fälligen Zahlungen gerade an Frankreich geleistet werden müssen, das nun besonders eifrig danach streben wird, eine deutsche „Verfälschung“ zu konstatieren. Der Einmarsch ins Ruhrgebiet wäre auch in diesem Falle rechtmäßig und vertragswidrig. Aber der italienische Plan zeigt, daß bedeutungsvolle Maßnahmen wirtschaftspolitischer und finanzpolitischer Art im besetzten Gebiet des Westens, deren rechtlicher Charakter im Grunde ebenso anfechtbar ist, im Prinzip bereits die Zustimmung der Mehrheit der in der Reparationskommission vertretenen Mächte haben.

Die von Herrn Cuno neuerdings genährten Hoffnungen auf Amerika werden in dieser Situation nicht allzu hoch eingeschätzt werden dürfen. Wir haben bereits auf die überaus große Vorsicht und geringe praktische Bedeutung der bisher in Washington für die jetzt eingetretene Lage diskutierten Maßnahmen verwiesen; die Festsetzung einer Höchstsumme durch eine unpolitische Sachverständigenkonferenz ohne Neuherung über Zahlungsart und Zahlungsstermin wäre wertlos. Im ganzen wird die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten jetzt erst recht wenig Lust zum Eingreifen in Europa haben.

Entscheidende Bedeutung könnte gegenwärtig immer noch eine aktive Politik der Reichsregierung haben. Man hat in Paris Herrn Bergmann gar nicht zu Wort kommen lassen, woran die Zögerpolitik der Reichsregierung mit Schuld trug, die bis zum letzten Augenblick mit der Großindustrie verhandelte und darüber erst ganz spät zu einer Umkehrung in Paris kam. Jetzt gilt es, der öffentlichen Meinung in Westeuropa zu zeigen, daß Deutschland etwas Ernsthaftes zu sagen hatte und daß seine Vorschläge immer noch Berücksichtigung verdienen. Die Erfüllungslösung des deutschen Volkes sollte die Reichsregierung zu einer solchen diplomatischen Aktivität eigentlich selbstverständlich verpflichtet sein. Die Beeinflussungsversuche, denen jetzt die öffentliche Meinung in England von französischenfreundlicher Seite ausgesetzt sein wird, könnte den Weg weisen, der zur positiven Abwehr der französischen Gewaltandrohung geboten wäre: Anpassung an die englischen Vorschläge und ihre Ergänzung in einer Richtung, die andere schwankende Regierungen für diese Linie der Reparationspolitik mehr als bisher interessieren könnte. Wir haben nach den bisherigen Erfahrungen mit der Außenpolitik unserer Bürgerregierung geringe Hoffnungen auf Erfüllung dieser Wünsche. Cuno-Rosenbergs erste Aktion mit dem Friedenspatent und der Entsendung Bergmanns hat ja mit einem vollen doppelten Mißerfolg geendet, über den das Nachspiel im Stil der Schuldstragendiskussion zwischen Poincaré und der Berliner Wilhelmstrasse nicht hinweghilft. Aber indem wir diesen Mißerfolg offen feststellen, können wir hinzufügen, daß die Reichsregierung bei einem außenpolitischen Vorgehen in dieser Richtung

innenpolitische Schwierigkeiten seitens der Sozialdemokratie ebenso wenig wie bisher finden wird. Eine zweite Frage ist allerdings leider die, was die Großindustrie dieser ihrer Regierung außenpolitisch zu tun erlauben wird.

#### Aus der Schlussfugung.

Havas meldet: Im ersten Teil der letzten Konferenzsitzung kritisierte der Italiener della Torretta den britischen Plan, durch den die Solidarität der alliierten Mächte entgegen den Bestimmungen des Versailler Vertrages abgebrochen werden soll. Italien wäre auf diese Weise von Österreich und Ungarn keine Zahlungen erhalten, und die erhofften Kompensationen aus der Zahlung des britischen Plan beträchtlich herab. Die italienische Regierung bleibe bei dem im Memorandum gekennzeichneten Standpunkt.

Agence Havas meldet: In der Schlussfugung der Konferenz erklärte Bonar Law, die englische Regierung sei überzeugt, daß die Ausführung der französischen Vorschläge nicht das gewünschte Ergebnis erzielt, sondern wahrscheinlich ernste und unheilvolle Folgen für die wirtschaftliche Lage Europas hervorgerufen werden würden. Die britische Regierung könne sich daher diesen Vorschlägen nicht anschließen und bedauere die unvermeidliche Meinungsverschiedenheit in der ersten Angelegenheit außerordentlich. Die freundschaftlichen Gesühle der britischen Regierung und des britischen Volkes gegenüber der französischen Regierung und dem französischen Volk würden dadurch unerschütterlich bleiben. Poincaré führte hierauf aus, die französische Regierung habe nach eingehender Prüfung der englischen Vorschläge festgestellt, daß diese eine Umgestaltung des Versailler Vertrages nach sich ziehen würden, die die französische Regierung nicht annehmen könne. Sie bedauere die Unmöglichkeit einer Verständigung und verleihere, daß die Gesühle der Regierung und des Volkes von Frankreich gegenüber England unverändert herzlich bleiben würden.

#### Eine französische Darstellung der Lage.

Nach drei Tagen der Diskussion, heißt es in einer Erklärung der französischen Agence Havas, ist die Reparationskonferenz mit der Feststellung der Uneinigkeit der Alliierten über die Reparationspolitik zu Ende gegangen. Schon am ersten Tage erschienen die Differenzen zwischen dem französischen und dem englischen Standpunkt so tief, daß man sie für unüberbrückbar halten mußte. Sie bezogen sich vor allem auf die von der französischen Regierung für unerlässlich gehaltene Notwendigkeit, Deutschland kein neues Moratorium zu gewähren, ohne daß wirtschaftliche Hindernisse zu beseitigen, die in Zukunft die getreuliche Ausführung seiner herabgesetzten Verpflichtungen garantieren. Die belgische und die italienische Delegation verteilten, abgesehen von einigen kleinen Nuancen, in den Einzelheiten der Durchführung den gleichen Standpunkt. Dagegen erklärte sich die englische Delegation entschieden gegen jede Verständigung, da sie der Ansicht war, daß das Vertrauen mit der Wiederherstellung des deutschen Kredites unvereinbar sei. Es war unmöglich, sie zur Aufgabe ihres Standpunktes zu veranlassen. Schließlich hatten die Engländer sich geweigert, sich den französischen Vorschlägen anzuschließen, um keine Verantwortung zu übernehmen. Frankreich und mit ihm Belgien und Italien behielten ihre Handlungsfreiheit.

Die Agence Havas führt nach einigen formellen Erklärungen an die Beschäftigten fort: Die Lage sei klar im Gegenstand zu den zahlreichen Konferenzen der letzten zwei Jahre, deren vermittelnde Lösung die Alliierten in einem fortgeschrittenen Mißerfolg geendet hätten. Die Entscheidung liege nunmehr bei der Reparationskommission, die über das deutsche Moratoriumsverlangen beschließen müsse. Sie werde sich aber auch jedenfalls über die Verhältnisse Deutschlands bei den Rohstofflieferungen, und zwar wahrscheinlich in erster Linie darüber, auszusprechen haben. Diese Frage hätte schon gestern auf der Tagesordnung der Kommission gestanden, dies ist aber provisorisch auf Verlangen der britischen Delegation bis nach Abschluß der italienischen Besprechungen zurückgeschoben worden. Es sei sehr wahrscheinlich, daß die Verfassungen nicht, wie bei den Sozialisten, zur Festsetzung eines neuen Verfassens Deutschlands führen würden. Auch ein Moratorium für die verschiedenen Zahlungen könne Deutschland mit Stimmenmehrheit gewährt werden, wahrscheinlich aber nur auf die Dauer von zwei Jahren. Unter diesen Umständen werde das Vorgehen der französischen Regierung hinsichtlich der Besitzergreifung von Pfändern vor allem auf dem Weg des Teiles 8 des Versailler Vertrages begründet sein, der den Alliierten im Falle vorläufiger Verfallung von seitens Deutschlands gestatte, alle wirtschaftlichen, finanziellen oder andere Maßnahmen zu treffen, die die betreffenden Regierungen für notwendig erachten. In gewissen englischen Kreisen sei erklärt worden, England habe die Absicht, sich nicht länger in der Reparationskommission vertreten zu lassen. Dieses Gerücht habe jedoch noch keine Bestätigung gefunden. Wenn es begründet sein sollte, müsse darauf hingewiesen werden, daß die in der Kommission vertretenen Regierungen sich aus ihr erst zurückziehen könnten, nachdem sie zwölf Monate vorher ihren Austritt angekündigt und ihn im Laufe des letzten Monats danach bekämpft hätten.

Ein Dollar (vorbörslich) 8100 Mark.

#### Eine Erklärung der Reichsregierung.

In einer amtlichen Erklärung zum Abbruch der Pariser Konferenz heißt es: Die deutsche Regierung habe in ersten Besprechungen mit maßgebenden Faktoren der deutschen Wirtschaft die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Deutschlands eingehend untersucht und das Ergebnis in Vorwürfen niedergelegt, die bis an die Grenze dieser Leistungsfähigkeit gingen. Sie habe die Konferenz ermahnt, diese Vorschläge entgegenzunehmen und durch einen Vertrauensvertrag zu lösen. Deutschland sei nicht gehört worden, obwohl es nach dem Friedensvertrag einen Anspruch darauf habe. Die deutsche Regierung habe, da schon der englische Reparationsplan abgelehnt worden sei, ihre Vorschläge, die danach keine Aussicht auf Durchführung haben konnten, der Konferenz nicht vorgelegt, nur Kenntnis gebracht. Sie halte an der Überzeugung fest, daß nur eine vernünftige und für Deutschland tragbare Lösung der Reparationsfrage Europa vor dem unermesslichen Ruin bewahren könne. Sie werde sich von dem durch die Note vom 14. November und die darauf folgenden Erklärungen vorgezeichneten und vom Reichstag gebilligten Wege nicht abbringen lassen.

#### Poincaré gegen Rosenberg.

In einem Telegramm an den französischen Botschafter in Washington kommentiert Poincaré die letzten gemeldeten Erklärungen des deutschen Ministers des Auswärtigen über den Vorschlag eines Sicherungspaktes, der die Räumung des linken Rheinufers bezwecke, bevor Deutschland seine Verpflichtungen erfüllt habe. Der Vorschlag würde Deutschland volle Freiheit lassen, die Verbündeten der Entente oder Neutralen anzugreifen, um die von Dänen und Polen bewohnten Gebiete wieder an sich zu reißen und seine Vorherrschaft in Deutschland wieder vorzubereiten.

#### Provocationspolitik der Unternehmer.

Aus Berlin wird uns geschrieben: Das Unternehmertum entfaltet eine auffallend scharfe Hege gegen weitere Lohn-erhöhungen. Gegen die Erhöhung der Bergarbeiterlöhne sowohl als auch gegen die der Metallarbeiter erhebt man unter Hinweis auf geheimnisvolle außenpolitische Gründe entschiedenen Einspruch. Jetzt wird von schwerindustrieller Seite auch eine Nachfrist in die bürgerliche Presse lanciert, die eine von den Gewerkschaften im Hinblick auf die bevorstehende Verdoppelung des Brotpreises geforderte Erhöhung der Löhne entschieden bekämpft. In Wirklichkeit schreitet die Teuerung in der letzten Zeit in einem Ausmaß fort, das geradezu bedrohlich wirkt. Obwohl sich die Markt im Dezember besser gestellt hat als im November, sind die gesamten Lebenshaltungskosten nach den Berechnungen des Statistischen Reichsamts um 3,6 Prozent, also um mehr als die Hälfte des Vormonats, gestiegen, und jedes Kind weiß, daß die Preise seitdem noch weiter angezogen haben. Von der Verdoppelung des Brotpreises ist eine weitere Verteuerung auch der übrigen Waren zu erwarten, und schon deshalb ist es eine Verschleierung der tatsächlichen Lage, wenn man darauf hinweist, daß der Anteil der Ausgaben für Brot an den Gesamtausgaben des Arbeiterhaushalts gar nicht so groß ist. Im Dezember errechnete man die durchschnittliche Lebenshaltung auf den 885-fachen Vorkriegsstand. Die Löhne sind längst nicht im gleichen Verhältnis gestiegen. Es kommt hinzu, daß bei den Schiedsprüchen, entgegen den Behauptungen, die jetzt die Unternehmer planmäßig austreuen, immer nur der tatsächlich nachgewiesene Stand der Teuerung berücksichtigt worden ist. Die Löhne wurden also fast durchweg nach den Teuerungszahlen des letzten Monats festgelegt. Das heißt, der Arbeiter bezieht im Januar denjenigen Betrag, der nach der Teuerung im Dezember berechnet wurde, der aber inzwischen durch die weiter steigenden Preise längst nicht mehr in gerechtem Verhältnis zu den Kosten des Lebensaufwands stand. Die Krisensymptome, die sich jetzt am Warenmarkt bemerkbar machen und die in einer Stockung des Absatzes für viele Gebrauchsgüter gekennzeichnet werden, sind ja nur ein Nebenprodukt der ungeheuerlich geschwächten Kaufkraft weitestgehender Bevölkerungsschichten, die sich heute nicht einmal die notwendigste Kleidung, geschweige denn irgendwelchen Luxus leisten können. Aber die Unternehmer wollen, daß jetzt mit einem Rückgang der Konjunktur zu rechnen ist. Sie stehen im voraus die Konsequenz daraus, die Stilllegung der Betriebe, die sie sonst nicht ohne weiteres vornehmen können, durch Entlassung von Streiks herauszufordern. Angesichts dieser Lage ergibt sich für die Gewerkschaften eine doppelt schwierige Situation. Man macht vielfach gar





# Führende Häuser des Breslauer Großhandels (2. Fortsetzung)

## ERNST SPRUNG

Herrenhut-Großhandlung  
Telephon Ring Nr. 9045 **BRESLAU** Kaiser-Wilhelm-Straße 32

## Louis Silberstein

Breslau 3, Freiburger Straße Nr. 36  
**Stroh- und Filzhutfabrik**

## Siegmund Blaschke

Leder-Großhandlung **Breslau 7**, Höfchenstr. 84 Telephon Ring 2537 und 5993

## Maschier & Klarenmeyer

Pelzwaren — Sportpelze — Damenpelze — Pelz-Kragen und Muffen — Pelzbesätze  
**Breslau 1, Karlstraße 32** • Telephon Amt Ring Nr. 10360



**Richard Busch & Co., G. m. b. H.**  
Breslau III, Freiburger Straße 22, Fernsprecher Ring 11696  
„LIGA“-Gummi-Sohlen, Gummi-Absätze

## Goldner & Altmann

**Breslau** Karlstraße 36 **Berlin** Kaiser-Wilhelm Straße 44  
Tücher / Wollwaren  
Decken / Trikotagen  
Engros Export

## Schlesische Ein- u. Verkaufs-Gesellschaft für Fleischerei-Produkte m. b. H.

Darm Taig Gewürze  
Telephon Ring 1179 **BRESLAU 6** Nikolaistadtgraben 18

## Sandberg, Schottlaender & Co.

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik  
Telephon Ring 2529 **BRESLAU** Graupenstraße 2/4

## Arnold Weiß

Strumpfwaren Trikotagen Seidenbänder  
Fernsprecher: Ohle 6268 **Breslau 1** Schweidnitzer Straße 43b

## Gebr. Lippmann & Cohn • Breslau

Herrenkleider-Fabrik • Tuchgroßhandlung  
Karlstraße Nr. 30 Telephon Ring 2540

## Abramsohn & Lippstädt

Herrenkleiderfabrik

**BRESLAU 1**  
Reuschestraße 20/21

Fernsprecher Ring 9016 • Telegramm-Adr.: Alib

## Jedes Buch und alle Zeitschriften

besorgt die

## Volkswacht-Buchhandlung

Breslau 3, Neuo Graupenstraße 5

## Julius Löwy, Breslau I

Stroh- und Filzhut-Fabrik

**BRESLAU 1**

Reuschestraße 47/48 • Fernsprecher 10767

## Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz		Ohne Gewähr.	
Abfahrt	Odertor-Bahnhof	Ankunft	
<b>Richtung Oels.</b>			
Oels 450 W	622 Sonnabends	Namslau 702 Sonntags	
Freyhan 523	599 932	Oels 523 W	702 524 Sonnabends
Cziasnau (Lublinitz) 627	1007 903 622	Freyhan 831	1149 1133
Militisch Sonnabends 516		Cziasnau (Lublinitz) 951	209 541 1142
Kreuzburg 1130		Militisch 1021	Sonnabends
Rosenberg 1257	815*	Rosenberg 757*	821
<b>Vorortzug:</b>			
Hundsfeld 125 W	an Schultagen 34 W	Hundsfeld 615 W	310 W an Schultagen 464 W
<b>Richtung Trebnitz.</b>			
645 1143	700 1120	630 905	139 939
<b>Richtung Laskowitz - Beckern über Schettwitz</b>			
439	220 715	Richtung Laskowitz - Beckern über Schettwitz	730 532 1043
<b>Abfahrt Kleinbahn</b>			
<b>Breslau — Trebnitz — Prausnitz.</b>		<b>Ankunft</b>	
Prausnitz 710	632	<b>Prausnitz — Trebnitz.</b>	
Hochkirch 1045		Hochkirch 650	
Trebnitz 200	1150 Mittw., Sonnt. u. Festtags	Prausnitz 827	610
Wiese Sonntags 385		Trebnitz 125	1033 Mittwoch, Sonntags und Festtags.

\* Beschleunigter Personenzug 2.—4. Klasse.

Reserviert

für  
B. Perl junior, Nachfolger

Für Massenaufgaben von Drucksachen

## Rotationsdruck

größte 64seitige Maschine im Osten

## Volkswacht-Buchdruckerei

Breslau 2, Plurstraße 4-6

## Goldstein & Aronsohn

Fabrikation von Blusen und Kleidern

**BRESLAU 1**

Telephon Amt Ring 3784

Schweidnitzer Straße Nr. 43b, Eingang Hummeroi

## M. Berger & Co.

Strumpfwaren-Ausrüstung

**Chemnitz** **Köln** **Bitburg (Eifel)**  
Einkaufshaus Lager, Passage 38 Strickerei  
Ständiges Lager: **BRESLAU**, Neudorfstraße 11, Telephon Nr. 7283

## Max Cohn & Co., Breslau

Kurzwaren — Garne — Knöpfe  
Neue Weltgasse 6/10 — Fernsprecher Ring 6544 und 6545

## H. L. Günther

Gegründet 1826

Spekulation — Speicherei  
**Sammelverkehre**  
Speicher mit Gleisanschluss  
Breslau 6, Friedrich-Wilhelm-Straße 3

## Nothmann & Jacob, Breslau

Wallstraße 11 — Nikolaistraße 10/11 — Fernsprecher Ring 2868  
Haus- und Küchengeräte-Großhandlung — Glas — Porzellan — Steingutwaren



## Wäschefabrik Silesia

Fritz und Georg Keinski, Breslau, Teichstraße 24 (in der Nähe der Gartenstraße)  
Sport- und Oberhemden nur eigener Fabrikation

## H. Windmüller

Breslau I Schloßhölle 11  
Telephon Ring 3827 Gegründet 1874

**Spezialgeschäft**  
für Sattler- und Wagenbauleder

## Schiesinger & Grünbaum

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik  
Telephon Ring 735 u. 298 **Breslau 11** Büttnerstraße 32/33

## J. Schlamme & Co.

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik  
Breslau I — Schweidnitzer Straße 31 — Telephon Ring 1515 — Gegründet 1830

## Dallmann & Seldenberg

Breslau I, Graupenstraße 6—10  
Tabakpfeifen, Zigarren- und Zigarettenspitzen

## Sandberg, Sperling & Singer

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik  
Schmiedebücke Nr. 15/16, Eingang Kupferschmiedestraße 41 • Telephon Amt Ohle Nr. 1157

## Max Jacobowitz

Schuh-Leder en gros  
Freiburger Straße Nr. 24

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 6. Januar.

Bereinigter Sozialdemokratischer Partei.

Metallarbeiter WSD.

Vertrauensleute und Betriebsräte! Heute pünktlich 8 Uhr im Gewerkschaftshaus...

Arbeiter-Wahlrechtsauschuss.

Heute abend 7 1/2 Uhr im Gewerkschaftshaus, Zimmer 7/8, Versammlung...

District 17. Sonnabend, den 6. Januar, wichtige Funktionärssitzung...

Arbeiterjugendliche der Heime 1, 3, 5 und 8. Heute abend finden die Hauptversammlungen...

Achtung! Arbeiterjugendliche! Sonnabend ist um 7 Uhr Sitzung...

Achtung! Arbeiterjugendliche! Sonntag findet im Saale des städtischen Jugendheims...

Stadtverordnetenversammlung.

Der geleimte Bürgerblock.

Bier Jahre lang hat die sozialdemokratische Stadtverordnetenfraktion auf das Amt des Stadtverordneten-Vorsitzenden...

Doch da der HSK nicht wollte, daß sein Knecht Herschel den Vorherrschon besteige...

Hatte sich im Provinziallandtage bereits der Bürgerblock zusammengefunden, um unsere Partei rechtslos zu machen...

So kam es zur Schlacht, nachdem sich der Bürgerblock bemüht hatte, alle Mann zur Stelle zu bringen...

Was weiter folgte, ergab sich aus der Situation von selbst. Wollte uns das Zentrum um den Vorherrschon bringen...

Es kam zur Wahl der Beisitzer. Die Sozialdemokraten stimmten auch hier für keinen Zentrumsmann...

Damit war zunächst also der Zentrumsmann Schink aus dem Vorstande ausgeschlossen.

Nach diesen Wahlergebnissen erklärte Stadt. Wolf (Dem.), im Namen der bürgerlichen Parteien...

Wegen zwei Paar Strümpfen seine Existenz vernichtet. Am Donnerstag stand der Postassistent Hermann Häusler vor dem Schöffengericht...

Bürgerblock anstößt. Er kritisiert die Taktik des Zentrums und der Demokraten im Provinziallandtage...

Nach weiteren kurzen Ausführungen der Stadt. Herschel (Ztr.), Wolf (Dem.), Dr. Mark (Soz.)...

Während des Wahlvorganges spielte sich ein Wortgefecht zwischen sozialdemokratischen und Zentrumsvorordneten ab...

Nach fast zweistündiger Rededauer wurden die wenigen Vorlagen ohne größere Aussprache erledigt...

Angenommen wurden ferner folgende Vorlagen: Kündigung des Vertrages mit der Firma Frede...

Die früheren Beschlüsse, betreffend Übertragung der Entscheidung über die Deckungsfrage...

Die Mitglieder des Ausschusses I wurden wiedergewählt, nur an Stelle von Dr. Hande trat Dr. Heilberg...

Dem Abbruch der Pariser Konferenz.

folgt eine ungeklärte Situation. Eine für Deutschland erträgliche Lage hängt wesentlich ab vom Verhalten der Regierung in Berlin.

Ueber die daraus entstehende Lage und ihre Aufgaben wird der führende Außenpolitiker Genosse Reichstagsabgeordneter Dr. Breitscheid

am Montag, den 8. Januar, abends 7 1/2 Uhr in einer

Partei-Mitglieder-Versammlung

im Gewerkschaftshause, großer Saal, sprechen. Massenbesuch wird erwartet. Ohne Parteimitgliedsbuch oder Karte keinen Zutritt.

Wiederbeginn der Organisations-Vorstellungen in den Vereinigten Theatern.

Nachdem die Aussicht besteht, daß die Vereinigten Theater zur Unterbringung der Theaterkultur-Bestrebungen...

Die Breslauer Volksbühne beginnt im Lobe-Theater am Donnerstag, den 11. d. Mts., die vorgesehene Reihe von Vorstellungen...

Der Bühnenvolksbund wird die Vorstellungen im Thalia-Theater am 22., 23., 24. und 26. Januar mit Auführungen von „Kater Lampe“...

Wenn Mieter das Arbeitersekretariat bejagen.

Um sich unnötige Wege zu ersparen, werden die Mieter bei Inanspruchnahme des Arbeiter-Sekretariats zwecks Nachprüfung der Mietberechnung...

Wegen zwei Paar Strümpfen seine Existenz vernichtet.

Am Donnerstag stand der Postassistent Hermann Häusler vor dem Schöffengericht, um sich wegen Amtsvergehens zu verantworten...

wisse nicht, wie er zu der Sahnung gekommen sei. Auch seine Vorgesetzten erklärten, daß sie ganz entsetzt gewesen seien...

Auch ein Arbeitervertreter!

In der gestrigen Stadtverordneten-Versammlung hat der Arbeitervertreter Herr Köthner vom Hirsch-Dunderschen Gewerksverein...

\* Die neuen Kohlenpreise. Die erneute Steigerung der Eisenbahnrabatten und der allgemeinen Unkosten...

\* Umfächter Wetterbericht. Im Südrande der abziehenden nördlichen Depression haben wir bei lebhafterem westlichen Winde...

\* Vortragsabend. Der Schauspieler Artur Wiesner veranlaßt am Sonntag, den 7. Januar, abends 8 Uhr...

\* Kunstgewerkschaft „Der Anfang“. Die Zusammenkünfte beginnen wieder am Freitag, den 5. Januar...

\* Eise Laster-Schüler. Die bekannte Dichterin, die zu den stärksten Kräften der gegenwärtigen Literatur gehört...

\* Der Zirkus Busch hat seinem außerordentlich reichhaltigen Programm noch eine Sensationsnummer hinzugefügt...

\* Ueber den Handel mit Heu, Stroh und Häffel hat der Polizeipräsident unterm 2. d. Mts. eine mit dem Tage ihrer Veröffentlichung...

\* Der Spielteufel. Im Januar 1922 trat der 19 Jahre alte Max Böhm, Sohn eines Professors, bei der Reichswehr ein...

Konzerte - Theater - Vergnügungen.

Stadttheater. Heute, abends 7 1/2 Uhr, Gastspiel des Reg.-Kamer. Ballets...

Thalia-Theater. Heute und täglich der neue geche Fetterteilerfolg: „Mein Baby“.

Vereinigte Theater. Im Lobe-Theater heute und morgen Sonnabend: Gastspiel Hans Marr vom Vestingtheater Berlin...

Bereinstalender.

Bauarbeiter-Verband, Sektion der Träger. Sonntag, den 7. Januar, vormittags 9 Uhr...



Für die Stadt **Breslau** und **Umgegend** haben wir eine

# Zweigniederlassung in Breslau

**Bohrauer Straße 12a**, Eingang Lehmgrubenstr., errichtet  
Telephon Ring 8546

**Zigarettenfabrik Georg A. Jasmatzi, Aktiengesellschaft**  
Dresden-A 21

1674

### Stadttheater.

Freitag 7 1/2 Uhr:  
**Petz-Kainer-Ballett**  
Somabend nachm. 3 Uhr:  
Schneewittchen  
bei den 7 Zwergen.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
Oberon.  
Sonntag nachmittags 3 Uhr:  
Rohengrin.  
Abends 8 Uhr:  
Sänkel und Gretel.

### Schauspielhaus.

Operettenbühne. Tel. Ring 2545  
Freitag 7 1/2 Uhr:  
**Die Königin v. Montmartre**  
Sonabend und Sonntag  
7 1/2 Uhr:  
Hofstraßen Wilhelmstraße  
**Der Zigeunerbaron.**  
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:  
**Ein Walzertraum.**  
Montag u. Mittwoch 7 1/2 Uhr:  
Schauspiel **Elise von Calceol**  
und **Hans Balthaus** von der  
Hauptoper in Berlin.  
**Die Gledermans.**  
Dienstag 7 1/2 Uhr:  
Schauspiel **Hans Balthaus.**  
**Das Hollandweibchen**

**Vauburg**  
Viktortheater  
Kaiserplatz  
Letzter Monat 1612  
**Bender-Revue**  
Sohn sein wir aus  
Bender, Braß  
Heller, Kainer  
Elenko, Flechbach  
Lotévré

2 Uraufführungen:  
Aus unserer Serie  
**Breslauer Sitten-Ereignisse!**  
**Die kleine Stenotypistin**  
Die bekannte Liebes-Affäre der kleinen S... die viel Staub aufwirbelte.  
Ferner:  
Der Fall Gembalsky!  
**Das Rätsel**  
der Kriminalistik.  
**Hypnose oder Leidenschaft?**  
Der Roman einer wilden Ehe.  
Eintrittspreise 150, 180, 200, 250 und 300 Mk.

**Circus Busch**  
Täglich 7 1/2 Uhr. Sonntags u. 3 Uhr:  
Sie müssen  
Aha sehen!  
Sie bewundern  
Ausbrecherkönig Szony  
Schlange der Dürge  
Vererbt Borsch und Giraffe.  
**Dominikaner**  
Hört! Hört! Hört!  
Noch nie gegewesen.  
2 erstklassige Gesellschaften 2  
Die reizende Familie Heremann  
Die brillanten  
Lobersiana Sänger.

**TdN OK**  
Fürstenstraße 32 Taschenstraße 20  
Nur Freitag bis Montag  
**Der Graf von Monte Christo**  
3. Teil: „Eroberungen in Paris“.  
4. Teil: „Gekaufte Frauen“.  
Werktags 5, 6 u. 8 Uhr  
Sonntags 4, 6 u. 8 Uhr  
Einlaß 1/2 Stunde früher  
Sonntags 2 Uhr:  
Kinder-Vorstellung  
— Eintrittspreise: —  
100, 150, 200, 240, 300 Mk.  
Beginn —  
der Vorstellungen  
täglich 8, 6, 7 u. 9 Uhr  
Einlaß 1/2 Stunde früher  
— Eintrittspreise: —  
100, 150, 200, 240 und 300 Mk.  
Um die polizeilichen Absperrungen  
vor den Theatereingängen zu ver-  
meiden, Billets auf nummerierte Plätze  
nur Vorverkauf für TdN und OK  
täglich von 11—1 Uhr OK-Kasse und  
4—6 Uhr TdN-Kasse. 6053

**DK**  
Beginn 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr.  
2 Sensationelle Aufführungen  
**Haben Sie starke Nerven?**  
wenn nicht — bleiben Sie weg!  
**Kommen Sie, Vampir Nosferatu**  
**Eine Symphonie des Grauens**  
Ferner: Streiflichter aus der mondänen Welt.  
**Die Nacht der Sünde. 5 Akte**  
Sonabend, 6. Januar, 8 Uhr: Kein Kino!  
**2 Sensations-Ringkämpfe.**  
1611 Die vom Publikum gewählten Paare  
die zur Entscheidung!  
**Krawatzki gegen Bambula**  
Polen Negerchampion  
**Löwe Breslau gegen Randoif** besterreich  
Vorher: Variétéchaus.

**PALAST Theater** Bruno Kastner  
12 Akte voller Sensationen!  
**Silberkönig!** Der verhängnisvolle 13.  
**Frau: Amerika**  
**Mann: Tat**  
Beginn 5 Uhr! Sonntags 3 Uhr!

**Rosengarten-Morgenau**  
Jeden Sonntag: 6050  
**Großer Tanz.** Eintritt frei.

**Warburg-Lichtspiele**  
Gräbchenstraße 84 a 6023  
Unwiderruflich nur noch bis Montag  
die berühmte Hellscherin  
**Helia Leitner.**  
Dazu der gewaltige Abenteuerfilm  
**Der rote Schaffner**  
und das gute Beiprogramm.  
Montag 1 Uhr: Große Kindervorstellung

**Faschen**  
meiner Firma nehme ich im Hauptgeschäft und  
sämtlichen Filialen  
**zurück an**  
jedem Wochenende und vergüte für 6028  
1/1 und 3/4 Flaschen Mk. 150.—  
1/2 und 2/3 Flaschen Mk. 100.—  
**Carl Schirdowan**  
Kornbrennerei und Likörfabrik  
Breslau 3, Klosterstraße 102/104/106.

Unser diesjähriger großer  
**Inventur-Verkauf**  
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen  
**beginnt Sonnabend, den 6. Januar**  
**Herren-Barchent-Hemd, Größe 90 . . . . . 1700 Mk.**  
**Herren-Barchent-Hemd, Größe 100 . . . . . 1950 „**  
**Herren-Normal-Hemd . . . . . 1900 „**  
**Damen-Wesien ohne Aermel . . . . . 350 „**  
**Damen-Barchent-Hemd . . . . . 1500 „**  
**Damen-Barchent-Beinkleider . . . . . 850 „**  
**Damen-Barchent-Röcke . . . . . 1100 „**  
**Damen-Normal-Untertaille . . . . . 600 „**  
**Damen-Taghemd mit Stickerei . . . . . 1150 „**  
**Damen-Beinkleider mit Stickerei . . . . . 1250 „**  
**Damen-Prinzeß-Unterrock mit breiter Stickerei . . . . . 2300 „**  
**Damen-Nachtsack . . . . . 1750 „**  
**Handtuchstoff, per Meter . . . . . 350 „**  
**Gestrickte Taille mit Aermel . . . . . 195 „**  
**Korsets, Taschentücher, Erstlings-Wäsche,  
Strümpfe, Handtücher Socken**  
Bitte beachten Sie unsere Schaufenster-Auslagen!  
**Kaufhaus H. Ruß**  
6055 Friedrich-Wilhelmstraße 92.

**Inventur-Angebot.**  
Verkauf auch von Einzelpaaren.  
ca. 1000 Paar **Militärschnürschuhe**, halbl., alle Größen, Qualität I  
Mk. 4500.— per Paar  
ca. 1000 Paar **Militärschnürschuhe**, halbl., alle Größen, Qualität II  
Mk. 3500.— per Paar  
ca. 2500 Paar **Holzpanntoffeln**, Rindleder, Größen 18—21, weit unter  
Tagespreis  
ca. 1000 Paar **Corinausschuhe**, Größe 27—29, Mk. 500.— per Paar  
Größe 30—35, Mk. 620.— per Paar  
6052 Größe 36—42, Mk. 750.— per Paar  
ca. 500 Paar **Hauschuhe**, Tuch, alle Größen, Mk. 484.— per Paar  
ca. 100 Stück **Ulster** . . . . . Mk. 5000.— per Stück  
**Pfannenschmidt, Breslau I, Hammerei 3/5**  
Hof, Fahrstuhl III.

**Käufe**  
Schallplatten, auch Buch.  
auch Tausch in neue. 500.—  
**Geige**, alle, auch schön.  
M. Liedtke, hof, laut,  
Stoßgasse 3. 1674  
**Kleine Anzeigen**  
Guterhalt. Herren-Fahrrad  
mit Freilauf, gutgeh. Sinter-  
Hausmaschine, einen neuen  
Herren-Anzug, mittlere Stigui,  
für 16 Mk. verkauft. Rother,  
Friedr.-Wilhelmstr. 15, III. Hk.  
**Arbeitsmarkt**  
Mehrere tüchtige  
**Betonvorarbeiter**  
und Betonarbeiter f. Brücken-  
bau gesucht.  
**Beuchelt & Co.,**  
Oberbrückenbau  
Schiffowitz bei Mense,  
Kreis Ratibor.

Sehrweife elegante 6006  
**Frad- u. Mod- 6006**  
Anzüge  
**H. Mohaupt**  
Karlstraße 1, L. Tel. R. 1801  
früher Albrechtstraße.  
**Herren- 6006**  
Anzüge  
**Raglan**  
**Oskar Dehmel**  
Kornmarkt 45.  
3. Klasse ergeben in  
der „Volkswacht“  
den größten Erfolg  
**Bitte**  
bei allen Einkäufen  
stets die Inserenten  
unserer Zeitung zu  
berücksichtigen.  
**Waffelnd billig!**  
Kinderwagen,  
Klappwagen,  
Kinder-Metall-  
Bettkellen  
Leiter- und  
Rollenwagen,  
Reifenförde-  
rungs-Räder  
Kinderwagenhaus  
Friedrich-Wilhelmstraße 27.

**Existenz!**  
Der Alleinvertrieb einer hervor-  
ragenden Neuheit, tägl. Gebrauchsartikel,  
ist für jede Provinz zu vergeben. Er-  
forderliches Kapital vorläufig 1613  
**ca. Mk. 200 000.**  
Offerten nur von Genossen, die als  
solche bekannt und bei Konsumvereinen  
gut eingeführt sind, erbeten u. L. G. 14  
an Aia-Haasenste n & Vogler, Leipzig.

# Führende Häuser des Breslauer Großhandels (1. Fortsetzung)



**L. LEHNART, BRESLAU I**  
 Poststraße 7, Lager: Neue Sandstraße 14  
 Großhandlung - Fabrikation  
 Trikotagen, Strumpfwaren, Garne aller Art, Zwirne, Schuhriemenfabrikation  
 Preisliste gratis      Mustersendung per Nachnahme

**Koh & Schwartz**  
 Trikotagen - Strumpfwaren - Handschuhe - Sweaters  
 Breslau I, Reuschesstraße 20/21, Telefon Ring 11811

**Gebr. Baginsky**  
 Inh. Harry Müller  
**Webwaren-Großhandlung**  
 Breslau  
 Karlstraße 11      Fernspr. Ring 7059 u. 2474

**Pinkus & Werner, Breslau**  
 Karlstraße 16      Fernspr. Ring 12462  
**Großhandlung in Klein-Kinderbekleidung**  
 Spezialität: Baby-Ausstattungen  
 Frottier-Wäsche      Frottier-Wäsche

**Baerwald & Herrnstadt**  
 Webwaren-Großhandlung  
 Spezialität: Eigene Ausrüstung  
 Breslau I, Karlstraße 38 - Fernsprecher Ring 938

**Benno Freund**  
 Gegründet 1896  
 Breslau I      Reuschesstraße 34, I. Etage      **Strumpffabrik**      Trikotagen, Handschuhe, Wollwaren

**S. Zimmt, Breslau I**  
 Trikotagen - Strümpfe - Weiß- und Wollwaren  
 Reuschesstraße 65 I - Fernsprecher Ring 3872

**Felix Epstein, Breslau I**  
 Reuschesstraße 60/61      Fernruf Ring 3698  
 Damen- und Mädchen-Mantel-Fabrik

**Benno Goldstein**  
 Damenmäntel-Fabrik  
 Engros      Export  
 Breslau  
 Reuschesstraße 46 - Antonienstraße 23  
 Im Einzelverkauf bei Vorlage dieses Inserats  
 5% Rabatt

**Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan**  
 Musterschuss      Ohne Gewähr

**Ankunft der Züge Breslau Hbf.**  
 Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D = Durchgangswagen;  
 W = Werktags; S = Sonntags.

Richtung Brieg.		Richtung Carlsmarkt.	
Bahnstg 2.		Bahnstg 2.	
<b>Vorortzüge von Katteln.</b>			
503	628 W	785	1000
121	999	329	518
556			
719	832	955	1050
			1150
<b>Nur von Brockau.</b>			
551	633	743	999
			1010
			1208
			246
			426
			605
			1022

**Epstein & Hepner**  
 Kleiderstoffe en gros  
 Telefon: Amt Ohle Nr. 1376  
 BRESLAU I      Karlstraße 20

**M. Fischer, Breslau**  
 Reuschesstraße 51  
 Fernruf: Ring 5859

**Gebr. H. & G. Cohn**  
 Breslau, Reuschesstraße 20/21  
 Telefon: Ohle 278  
**Baumwollwaren-Großhandlung**

**Arbeiterhosen**  
 Einkaufs-, Verkaufs- u. Arbeitsgesellschaft m.b.H.  
 BRESLAU, Klosterstraße 20.  
 Telefon Ring 2463 Nebenstelle.

**Breslauer Hosen-Fabrik**  
 Leo Frischler  
 Breslau, Wallstraße 35      Telefon: Ring 5581

**Max Mandowsky, Schuhwaren-Großhandlung**  
 Neudorfstraße 16 - Telefon: Ring 4614

**Schubert & Spitzer**  
 Breslau I, Fernruf Ring 1076  
 Großhandlung: Glas, Porzellan und Steingut  
 Infolge des reichhaltigen Lagers ist Besuch unserer Musterausstellung am Neumarkt Nr. 19 erbeten  
 Von 8 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags ununterbrochen geöffnet

**Martin Fuß & Co., Breslau 1**  
 Weiße Ohle 15, Telefon Ohle 1814  
 Galanterie, Haus- und Wirtschaftsartikel-Großhandlung

**Heinrich Heydemann, Breslau I**  
 Schuhmacher-Bedarfsartikel, Großhandlung und Export  
 Größtes Lager des Ostens

**Albert Gutsche, Breslau**  
 Reuschesstraße 29/31 - Telefon Ring 10949  
 Engros      Lederhandlung      Detail  
 Gummiabsätze - Schuhbedarfsartikel  
 Filialen: Gräbschener Str. 19/21, Klosterstr. 2, Moltkestr. 14, Bohrauer Str. 27

**Gebrüder Markus, Breslau I**  
 Tel. Ring 866  
 Abteilung I      Abteilung II  
 Schweidnitzer Straße 38/40      Karlstraße Nr. 1  
 Trikotagen, Strumpfwaren, Wollwaren und Garne      Baumwoll- und Textilwaren, Gardinen

**M. Keiler, Breslau**  
 Gegründet 1870  
 Webwaren-Großhandlung  
 Karlsplatz 3 - Telefon Ohle 537

**Hentschel & Rieß Nachf.**  
 Breslau I  
 Ring 20 II (Fahrstuhl), Eingang auch Junkernstr. 12  
 Fernsprecher Nr. 3478

**Louis Lohnstein**  
 Gegründet 1815  
 Großhandlung: Linoleum, Wachstuche, Teppiche  
 Breslau I, Antonienstraße 2/4

**N. Wendriner Nachf.**  
 Breslau I, Karlstraße Nr. 12, Telefon 6446  
 Arbeiter-Hosen - Webwaren

**Mechan. Berufskleiderfabrik Breslau**  
 Inhaber: Ernst Juliusburger - Fernsprecher: Ohle 925  
**Breslau 5, Gräbschener Straße 37**

**Badrian & Cohn**  
 Baumwollwaren und Kleiderstoffe  
 Breslau I, Schloß-Ohle 6, Telefon Ohle 214

**Max Mahn**  
 Kleiderstoff-Großhandlung  
 BRESLAU I, Blücherplatz 20 - Telefon Ring 4201

**Honscha & Perl, Breslau**  
 Webwaren-Großhandlung  
 Karlstraße 25 (Hof links), Fernsprecher Ring 454

**Kramer & Kuntze, Breslau**  
 Webwaren-Großhandlung  
 Breslau I, Goldeneradegasse 19 (am Karlsplatz) - Fernsprecher Ring 8600

**Hermann Kary & Co.**  
 Strumpfwaren, Trikotagen, Handschuhe, Webwaren  
 Breslau I, Nikolaistraße 16/17, Fernsprecher Ring 7980

**D. Callomon, Breslau**  
 Karlstraße 27  
 Trikotagen - Handschuhe - Strumpffabrik

**Schürzen- u. Wäschefabrik A. Wagner**  
 Webwaren-Großhandlung  
 Luisestraße 29 (am Zirkus Busch)

**Strumpffabrik F. Wanzel, Breitestr. 40**  
 Gegründet 1887  
 Bezugsquelle für Händler und Hausierer  
 • Sämtliche Anstricke werden prompt ausgeführt

# Breslauer Industrie und Großhandelsfirmen

## Bielschowsky - Weigert - Werke

Aktien-Gesellschaft  
Getreidemühlen — Nahrungsmittelwerk — Ölkuchenuhmühle

Große Mühle, Oels i. Schl.



Sophien-Mühle, Breslau

Direktion und Kaufmännische Abteilung  
Breslau 6, Friedrich-Wilhelm-Straße 78

Telegr.-Adr.: „Bowewe“.

Fernsprecher: Ring 8367-69

## Schoeller-Strickgarne sind die besten

Schoeller'sche und Eitorfer Kammgarn-Spinnerei A.-G.

Breslau 6

## Hydrometer A.-G.

Siebenhufener Straße 57/63

Wassermesser für alle Zwecke von 7-1000 mm i. W.

## F. W. Rosenbaum

Breslau 24

Gräbschener Straße 281

Fabrik für Wagen- und Karosseriebau

## Auto-Reparaturen

Sämtliche

schnellstens

Motorsport Nekolla

Michaelisstraße 20/25 - Telefon Ring 11551

Reserviert

## Automobilien und Zubehör

Autohaus Hellmut Klaas  
Höfchenstraße 1 Tel.: Ring 4618

**Gothold John**  
Automobile / Bereifung / Zubehör  
Teichstraße 21 Tel. Ring 467  
Lager: Ende Lobestraße 120

**Karosserie Herrmann**  
BRESLAU  
Gabitzstraße 44 Tel.: Ring 9131

**Ludwig Kralik**  
Wagen- und Karosseriebau  
Tel. Ring 1904 Breslau Taunzienpl. 7  
Reparaturwerkstatt — Reifenpresse

**W. Kempe, Gabitzstraße 15**  
Wagen- und Automobilbeschlüge  
Stellmacherbölzer — Werkzeuge

Schreibmaschinen, Typen-Flachdrucker, Rechenmaschinen, Büromaschinen erstklassigster Systeme  
**Ostdeutscher Büromaschinen-Vertrieb**  
Breslau 8, Vorwerkstraße 24

**Photo-Artikel**  
für Wissenschaft, Technik, Sport  
**Fischer & Comp.**  
Breslau I, Taschenstraße 25

**Paul Kaschig** Gräbschener Straße 71a  
Telephon Ring 7242 Elektr. Licht- und Kraftanlagen, Beleuchtungskörper, Motoren.

**Otto Wittwer**  
Albrechtstraße Nr. 44/45  
Weingroßhandlung

**J. Goldstein, Breslau 6**  
Wein- und Spirituosen-Großhandlung  
Telephon Ring 6248 — Friedrich-Wilhelm-Str. 30  
empfiehlt sich zum Einkauf von gut gepflegten Rhein- und Moselweinen sowie Spirituosen aller Art

**Erich Dieterle**  
Zigarren-Fabriken  
Telephon Ring 7715 Höfchenstraße 31

## Tischler & Müller, Breslau 13

Kaiser-Wilhelm-Straße Nr. 43 Telephon: Ring 7012 Telegr.-Adr.: Roberti Breslau  
Getreide / Sämereien / Futter- und Düngemittel / Kartoffel-Großhandlung

**F. W. Rosenbaum**  
Breslau 24 Gräbschener Straße 281  
Fabrik für Wagen- und Karosseriebau

## Handels- und Gewerbebank Breslau

Gegründet 1859 E. G. m. b. H. (vorm. Vorschuß-Verein) Mitgliederzahl 3700  
Ausführung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte  
Annahme von Spar- und Depositengeldern von jedermann  
Verzinsung zu günstigsten Bedingungen Stahlkammer und Schrankfächer

## Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutz H Ohne Gewähr

### Ankunft der Züge Breslau-Hbf.

Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D. = Durchgangswagen.  
W = Werktag; S = Sonntags.

Richtung Berlin über Sagan oder Kohlfurt.	Richtung Brieg.
Bahnsteig 3.	Bahnsteig 2.
Breslau 1128 233 D	Oppeln 728
Berlin-Sagan 412 1042 200 D 942 D	Hindenburg (Oswiecim) 300 812 810 *
Berlin-Kohlfurt 535 D 518	Hindenburg (Myslowitz) 859 1120 D 556
Modlau 845 W	Oderberg 505 1030 310 D 556 1050 1228 D
Görlitz 1042 132 822	Neisse über Brieg 855 201
Dresden 148 D 916 D 1238 D	
Berlin über Sorau-Sagan 528 *	
Halle-Kassel 923 D	

\* Beschleunigter Personenzug 2.-4. Klasse.

**Aluminium**  
Stahlwerk Mark, Breslau  
in Rohware, Blechen, Rondellen und Halbfabrikaten, Aluminiumguß, Haus- und Küchengeräte, Messingbleche

**Metallhüttenwerke Schaefer & Schael**  
BRESLAU 24  
Berlin W 62 Düsseldorf Wien-Atzgerdorf  
Spezialfabrikator  
Weißlagermetalle in garantierten Gehalten  
Calcium-Lagermetalle für besond. Beanspruch.  
Bronzeblöcke, Messingblöcke, Zinkbronzen in garantierten Gehalten  
Zur hittemännischen Verarbeitung sind wir stets Käufer für zinn-, antimon-, kupfer-, bleihaltige Aschen, Legierungen und Rückstände

**Richard Rudolph, Breslau-Klein Tschansch**  
Maschinenfabrik  
Spezialfabrikation von Anhängewagen für Kraftfahrzeuge  
Montage und Vertrieb der „Stumpf-Kraftpflüge“  
Werkstatt für Maschinen- und Kraftwagen-Reparaturen

Fordern Sie bei Bedarf Preise für  
**Bau- und Möbelbeschläge aller Art**  
Eigene Kataloge vorhanden  
Gustav Davidsohn Neflig.  
Inh.: M. Wittenberg  
BRESLAU 5 / Gartenstraße 19  
Drahtstifte Holzschrauben Dachfenster, Ventilatoren  
Telegrammadresse: Davidsohn Neflig, Breslau 5  
Telefon: R. 2552

Bei Vergebung von  
**Druckfachen**  
berühmtesten Industrie und Handel, Kommunal- u. Staatsbehörden, Parteienvereine, Gewerkschaften, Krankenkassen, Arbeiter-Sport- und Vergnügungs-Vereine die Buchdruckerei der  
**Volkswacht**  
Breslau 2, Flurstraße Nr. 4-6  
Gute Arbeit! Mäßige Preise!

**A. N. Perle - Breslau**  
Striegauer Straße 3  
Sack-Großhandlung und Verleihgeschäft  
Telephon: Ring 5590/91, 2252

Tel. R. 3844 u. 6548.  
**Schönhals Milch**  
**Eisenwerk August Tebbe**  
Breslau-Groß Tschansch  
Transportgeräte, schmiedeeiserne Fenster, landwirtschaftliche Acker- und Kulturgeräte

**Schmitz & Co., Kl.-Tschansch**  
Bronze und Metallwarenfabrik

**Fingerhut & Co. G.m. Breslau V**  
Papierwaren-Fabrik.

**Chemische Fabrik**  
**Apotheker Kalbhenn & Böger**  
Breslau 10, Vorderbleiche 3  
Fabrikation pharmazeutischer und kosmetischer Präparate / Großhandlung pharmazeutischer und technischer Chemikalien / Sämtliche Tinkturen  
Fernruf: Ring 11020 und Ohle 6348

**Breslauer Capsules- u. Verbandstoff-Fabrik**  
vorm. Wilh. Grötzner, Inh. Paul Wohlaer  
Schweidnitzer Stadtgr. 9. Tel. R. 887. Fil. Kattowitz

**Ludwig Sebode - Breslau 5**  
Verbandstoffe  
sämtliche Artikel zur Krankenpflege  
Engros :: Export

**Kolonialw.-Großhandlg. Erich C. Hartmann**  
Sadowastraße 37a. Telephon Ring 4588

**Kary & Gerson**  
Junkernstraße 31  
Getreide- und Futtermittel-Großhandlung  
Tel. R. 948, 9112, 9174

**Breslauer Metall- u. Eisenverwertung G.m.b.H.**  
Güterkleinbahnhof a. d. Gröschelbrücke, am Großschiffahrtswege  
Uebernahme von Abbrüchen, Alteisen und Metallen. Nutzeisenhandlung.